

**TIPPS & TERMINE**

**„Fausto“ gastiert in Bernstein**

**Bernstein** – Am Samstag, 20. März, 20 Uhr, präsentiert der Schwarzenbacher Liedermacher „Fausto“ sein fränkisches Programm im Gasthaus „Grüner Baum“ in Bernstein. „Faustos“ Eigenkompositionen erzählen in unterhaltsamen Versen vom wahren Leben, natürlich, wie immer, mit Abweichungen und manchen Gemeinheiten. Unterstützt wird der Schwarzenbacher Liedermacher, der auch als Mitglied der beliebten „Fem-Band“ bekannt ist, an diesem Abend vom Gitarristen „Blacky“. Die „Bayern-Freunde“ Bernstein organisieren diesen Liederabend.

**Nachmittag für Senioren**

**Wunsiedel** – Am morgigen Donnerstag um 14.30 Uhr findet im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses in Wunsiedel ein Nachmittag für Senioren statt. Diese Veranstaltung wird mit Gedichten und Balladen sowie mit gemeinsamem Singen gestaltet. Es wird auch wieder ein Zubringerdienst eingerichtet. Dieser holt die Besucher an folgenden Stationen ab: 13.45 Uhr, Betreutes Wohnen am Katharinenberg; 13.50 Uhr, Hochhaus in der Dr.-August-Tuppert-Straße; 13.55 Uhr, ehemaliges Café „Rübezahl“, 14 Uhr, Parkplatz in der Goethestraße.

**Weißstädter CSU tagt in Schönwind**

**Weißstadt** – Am morgigen Donnerstag, 18. März, hält der Weißstädter CSU-Ortsverband seine Jahreshauptversammlung. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte „Birkenhof“ im Weißstädter Ortsteil Schönwind.



Gemeinsam sind sie stark: Der interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „Nördliches Fichtelgebirge“ gehören die neun Städte und Gemeinden Kirchenlamitz, Markt-leuthen, Oberkotzau, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, Weißstadt und Zell an. Unser Bild zeigt die an der Arbeitsgemeinschaft beteiligten Bürgermeister und die Planer mit Petra Gräfel, Referatsleiterin „Städtebau“ bei der Regierung von Oberfranken (Vierte von links). Foto: Scharf

**Viel erreicht, aber noch mehr vor**

**Weißstadt** – Ein ehrgeiziges Ziel des Interkommunalen Entwicklungskonzepts „Nördliches Fichtelgebirge“ (siehe nebenstehenden Artikel) ist ein grenzüberschreitender Radwanderweg von der Egerquelle durch die neun Gemeinden bis nach Eger, eventuell mit einem Anschluss an weitere Radwege. Michael Stein, Diplom-Soziologe, berichtete gestern von der Vorstellung des Projekts im Städtetag, von Sprechtagen „Rund um das Alter“ in den Kommunen, runden Tischen für Senioren und einem Wegweiser für altersgerechtes Wohnen sowie der Planung von Mehrgenerationenhäusern. Man wolle einen Beitrag dazu leisten, dass die Region nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für junge Familien attraktiver werde.

**Gemeinsam für die Zukunft planen**

**Stadtumbau | Neun Kommunen des nördlichen Fichtelgebirges stellen sich mit Hilfe von Programmen auf die künftigen Herausforderungen ein.**

Von Herbert Scharf

**Weißstadt** – Gemeinsam sind sie stark: Bereits im Jahr 2005 haben sich die Kommunen Kirchenlamitz, Markt-leuthen, Oberkotzau, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach an der Saale, Sparneck, Weißstadt und Zell für ein Interkommunalen Entwicklungskonzept zusammengetan. Die neun Städte und Gemeinden, die insgesamt rund 35000 Einwohner zählen, wollen sich mit Planungen, Bauvorhaben, gemeinsamen Angeboten und Synergieeffekten auf vielen Gebieten auf die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte vom Tou-

rismus über Wirtschaftsförderung bis zum Stadtumbau aufgrund der demografischen Entwicklung vorbereiten. Handlungsbedarf besteht: In den vergangenen zwölf Jahren haben die beteiligten Kommunen zusammen rund 4000 Einwohner verloren. Und die Bilanz der vergangenen Jahre – am Dienstag bei einem Pressegespräch von den Planern und den beteiligten Bürgermeistern präsentiert – kann sich sehen lassen. Mit dem Projekt habe man bundesweit Interesse erregt, sagte der Weißstädter Bürgermeister Frank Dreyer. Im Rahmen des Stadtumbaus West habe man

bereits einiges verwirklicht und man könne erste Erfolge vorweisen. Dreyer: „Das Projekt hat uns nicht nur alle weiter vorangebracht, sondern auch näher zusammengebracht.“

**Erfolg schweißt zusammen**

Petra Gräfel, Referatsleiterin Städtebau bei der Regierung von Oberfranken, unterstrich die bisherige Bilanz mit einigen Zahlen. Nach dem Umbau der Winterling-Industriebrache in Kirchenlamitz und Schwarzenbach habe man bereits erste Interessenten für eine Ansiedlung. Insgesamt gebe es in Bayern zehn interkommunale Arbeitsgemeinschaften. Sieben davon wurden in Oberfranken gegründet.

Nicht nur die Not, auch der Erfolg schweiße die beteiligten Kommunen zusammen, sagte die Referatsleiterin. Das nördliche Fichtelgebirge sei einer der

Gewinner: Von 24 Millionen Euro Fördergeldern flossen immerhin 14 in die Arbeitsgemeinschaft der neun Kommunen und lösten Investitionen von 25 Millionen Euro aus.

Mit Investitionen von neun Millionen Euro in diesem Jahr sei man bei einer Gesamtsumme von 46 Millionen Euro in ganz Bayern gut im Rennen. Ziel der Gemeinschaften sei es, in den Kommunen die vorhandenen Versorgungseinrichtungen zu erhalten und mit vielfältigen Planungen auf den demografischen Wandel zu reagieren.

Der Kirchenlamitzer Bürgermeister Thomas Schwarz freute sich, dass im vergangenen Jahr der Durchbruch für ein gemeinsames touristisches Konzept und eine gemeinsame Homepage gelungen sei. Das Citymobil verkehre derzeit als Bürgerbus. Er bedauerte jedoch, dass die Förderung von anfäng-

lich 80 Prozent für Maßnahmen auf 60 Prozent heruntergefahren wurde. Schwarz appellierte an die Politiker, hier zugunsten strukturschwacher Gebiete wieder aufzustocken.

Rico Enge vom Planungsbüro „UmbauStadt“ in Weimar verwies darauf, dass der Klimaschutz schon bei den Kommunen beginne. Deshalb spiele die Frage alternativer Energien und nachwachsender Rohstoffe bei den Planungen eine große Rolle. Schließlich wolle man die Wertschöpfung so weit wie möglich in der Region halten.

Die beteiligten Kommunen sollten dabei nicht in Konkurrenz stehen, sondern gemeinsam profitieren. Das beginne bei einem gemeinsamen Touristikangebot bis zu einer attraktiven Homepage im Internet. Eine der Visionen sei eine bessere Vermarktung des Kornberg-Turms, sei es als Aussichtsturm, sei es als Hotel.

ANZEIGE

D00501 - Drucktechnisch bedingte Farbunterschiede sind nicht ganz auszuschließen.

Bluse 15.-

Top reine Baumwolle 7.-

Rock 25.-

T-Shirt mit Stretch 12.-

Tasche 19.-

online-shop: [www.cunda.de](http://www.cunda.de)

**C&A**